



Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Osterkonzert.

FOTO: MUSIKVEREIN REISKIRCHEN 1982 E.V.

Heute in der GZ:

- >> Veranstaltungen Seite 3
- >> Kultur Seite 4
- >> Frühlingserwachen in Lich Seite 6
- >> Sport & Vereine Seiten 8-9
- >> Tierisches Seite 10

Festliche Klänge am Ostersonntag

Musikverein Reiskirchen lädt zum großen Osterkonzert

Von Bürgerreporterin
Sabine Binsch

REISKIRCHEN | Der Musikverein Reiskirchen 1982 e.V. setzt eine liebgelebte Tradition fort und lädt alle Musikfreunde sowie die gesamte Gemeinde zum diesjährigen Osterkonzert ein. Am morgigen Ostersonntag, den 5. April, verwandelt sich das Bürgerhaus Reiskirchen ab 18.30 Uhr in einen Konzertsaal voller Spielfreude und orchesterlicher Vielfalt. Den Auftakt des Abends gestalten die jüngsten Talente der Kindermusikschule sowie der Schülerspielmannszug. Ein besonderes Highlight erwartet das

Publikum während der Umbauphasen: Eine dynamische Trommlergruppe wird die Pausen mit rhythmischen Einlagen füllen und für Kurzweil sorgen. Vor der ersten Unterbrechung präsentiert zudem das Jugend- und Ausbildungsorchester sein aktuelles Können. Der zweite Teil des Abends gehört dem Großen Blasorchester. Unter der musikalischen Leitung von Christoph Aßmann haben die Musikerinnen und Musiker ein anspruchsvolles Repertoire erarbeitet, das die Klangvielfalt moderner Blasmusik in den Mittelpunkt stellt. Ein besonderes Highlight im Vorfeld des Konzerts ist das diesjährige Gewinnspiel: In jedem Orts-

teil sowie in der Kerngemeinde werden an repräsentativen Orten spezielle Osterreier versteckt. Wer ein solches Ei findet, darf sich über zwei Freikarten für das Konzert freuen. Pro Ort gibt es jeweils zwei Tickets zu gewinnen. Informationen zur Suchaktion veröffentlicht der Verein zeitnah auf seinen Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram.

>> Karten zum Preis von 12 Euro sind ab sofort in der Adlerapotheke sowie in der Apotheke an der Wieseck in Reiskirchen erhältlich. Tickets für Kinder unter 14 Jahren können direkt an der Abendkasse erworben werden

Ozeanblau: Musikpoesie in Rabenau

Von Bürgerreporter
Karl-Heinz Till

RABENAU | Christian Wustrau präsentiert „Ozeanblau: Musikpoesie – Vom Wachsen & Werden“ mit Einflüssen aus Singer-Songwriter, Chansons, Rock & Pop und klassischen Anspielungen. Die Arrangements für Piano, Gitarre, Akkordeon und Cello bringen die Texte eindrucksvoll zur Geltung. Verstärkung kommt von Gerd Schiebl (Cello) und Walter Hoyer (Akkordeon).

>> Die Veranstaltung findet am Samstag, 25. April, im Alten Schulsaal, Hauptstraße 19, statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Eintritt 12 Euro. Kartenverkauf: www.odculture.de oder Reservierung: 06407 905168.

Giessen Kreativ

Messe

11.+12. April
Messe Giessen

www.giessenkreativ.de

Goldankauf

Wir zahlen BAR sowie per Echtzeitüberweisung
Verkaufen Sie uns ihr:

▶ Altgold ▶ Zahngold ▶ Uhren ▶ Silber ▶ Bruchgold ▶ Münzen ▶ Besteck ▶ u.v.m. ...

Goldschmuck

Goldmünzen und -barren

Zahngold

Silbermünzen

Wir kaufen:

- Altgold • Markenuhren • Zahngold • Bruchgold
- Silberbesteck • Gold-Münzen • Diamanten

Juwelier

GOLDBERG®

Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. von 10 bis 16 Uhr

Marktplatz 2
35390 Giessen
Tel. 0641 3012582

Pilgern auf den Wegen eines Pfarrers

Im Laufe von 60 Jahren

Von Bürgerreporterin
Irmgard Dechert

GRÜNBURG | Im Jahr 2026 lädt Pfarrer Norbert Heide zu einer besonderen Pilgerreihe ein: Unter dem Titel „Erinnerungen – Wege eines Pfarrers im Laufe von 60 Jahren“ führen neun Tagespilgerwege zu prägenden Orten seines Lebens und Wirkens.

Die Pilgerwege laden dazu ein, gemeinsam unterwegs zu sein, Erinnerungen zu teilen, innezuhalten und Glaubens- und Lebenswege miteinander zu verbinden. Jede Station steht unter einem eigenen thematischen Schwerpunkt und verbindet Gehen, Erzählen, geistliche Impulse und Austausch.

„Studieren im 38. Stock des Uni-Turms in Frankfurt“

Auf der zweiten Etappe starteten 21 Interessierte gemeinsam mit Pfarrer Norbert Heide in Frankfurt/West, um die Wege während seines Studiums in Frankfurt/Main zu erkunden.

Im ehemaligen Uni Turm hat er 1985/86 Theologie studiert, hier insbesondere die Sprachen Griechisch und Hebräisch. Der AfE-Turm (Abteilung für Erziehungswissenschaft) war ein 116 Meter hohes Hoch-



Gruppenbild vor der Alten Oper Frankfurt.

FOTO: PRIVAT

haus in Frankfurt am Main. Er gehörte zum Campus Bockenheim der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität. Das Gebäude stand seit Mai 2013 leer und wurde am 2. Februar 2014 gesprengt. An seiner Stelle wurde 2021 das Wohn- und Hotelgebäude One Forty West fertiggestellt.

Nächste Anlaufstelle war der Grüneburgpark, der sich während der Studienzeit und auch heute noch zum Joggen anbot. Hier vergisst man, dass man sich in einer Großstadt befindet. Mit seinen 27 Hektar ist er die drittgrößte Grünanlage Frankfurts. Viele der Bäume sind über 100 Jahre alt und verleihen dem Park sein Ambien-

te.

In der Lessingstraße war damals die Wohnung des einstigen Studenten. Vorbei an der Alten Oper, der Hauptwache und dem imposanten Römer erreichte man die Alte Nikolaikirche. Hier hielt Pfarrer Heide eine Andacht zur Jahreslosung „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“. Dazu erzählte er eine Geschichte von seiner Oma Lotti.

Es ging um einen Jungen, der von den anderen Kindern geärgert wurde. Man soll um das kämpfen, was einem weggenommen wurde. Wenn man allerdings einseht, es geht nicht weiter, soll man nach vorne schauen und das alte hinter sich lassen.

Am Eisernen Steg vorbei führte der Weg am Main entlang. An der Untermairbrücke liegt ein ganz besonderer Park: Das Frankfurter „Nizza“. Sein Ursprung geht zurück auf den ersten „offiziellen“ Frankfurter Stadtgärtner, der 1875 erstmals exotische Pflanzen an den Main brachte und der Anlage so ihren Namen gab. So entstand im Laufe der Jahrzehnte ein Park, der mit seiner mediterranen Pflanzenauswahl an die französische Riviera erinnert. Es ist der windgeschützten Lage zu verdanken, dass die Pflanzen auch in Frankfurt gedeihen und mit dem notwendigen Schutz überwintern können. Der 4,42 Hektar große Park erstreckt sich über einen Kilometer bis zur Friedensbrücke. Durch das Frankfurter Bankenviertel mit seinen imposanten Hochhäusern war nach neun Kilometer der Hauptbahnhof erreicht und die Rückfahrt wurde angetreten.

» Am Samstag, 25. April führen die Wege durch Marburg an der Lahn unter dem Motto „Zwischen Alter Universität und Biegenstraße“ (circa 8 Kilometer). Treffpunkt 7.40 Uhr Bahnhof Grünberg (Zugfahrt) oder 9 Uhr Bahnhof Marburg. Nähere Informationen bei Pfarrer Norbert Heide, Tel. 0173/9807029.

Beilagenhinweis

Beachten Sie folgende Beilagen unserer Gesamt- und Teilausgaben



Phoenix



Impressum

Verlag:

Rhein Main Medienhaus GmbH
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Personen.

Service-Telefon für Redaktion und Verkauf:

Tel. 06 41-97172 53

Kontakt Vertrieb:

Tel. 0 60 51-833-292 oder -293

E-Mail: qualitaet@gnz.de

Geschäftsführer:

Markus Echternach

Verlagsleitung:

Carsten Lohmüller
(verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter)

Redaktion:

Kristin Plitsch

E-Mail: redaktion@giessener-zeitung.de

Anzeigenschluss:

Dienstags vor dem jeweiligen
Erscheinungstermin, 18.00 Uhr

Druck:

Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Zustellung:

Egro-Direktwerbung GmbH
verantwortlich Manuela Hoyer
Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Erscheinungsweise:

Samstags in kostenloser Verteilung an alle Haushalte in Stadt und Landkreis Gießen

Auflage:

125.895 Exemplare

Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme.

Preisliste:

Gültige Anzeigenpreisliste 1

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gießener Zeitung wird auf Recyclingpapier mit hohem Altpapieranteil gedruckt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Druck- und Satzfehler sowie für den Inhalt von Anzeigen Dritter übernehmen wir keine Haftung. Bei telefonisch erteilten Aufträgen und -änderungen keine Gewähr für die Richtigkeit.

Gemäß § 5 des Hessischen Pressegesetzes wird bekannt gegeben: An der Finanzierung des Verlages sind beteiligt: M von A und C GmbH; Meeraner Straße 17F; 12681 Berlin; Geschäftsführer: Bernd Maas; Gesellschafter: Bernd Maas, Sabine Maas, Alexander Maas, Christian Maas

Schnappschuss

» Osterbrunnen in Allendorf Lumda



Gemeinschaftswerk der Ganztagsbetreuung und des Museumsteams: Als österlicher Vorbote schmückten gemeinsam die Kinder der Ganztagsbetreuung der Allendorfer Grundschule und das Museumsteam wieder den historischen Schöpfbrunnen in der Bonngass im alten Stadtvierck.

FOTO: BRUNHILDE TRENZ

Lardenbacher Dorfjubiläum

Feierlichkeiten verteilt über das ganze Jahr



Mit vereinten Kräften stellten Mitglieder des Planungsteams die Werbebanner auf.

FOTO: KARL-ERNST LIND

Von Bürgerreporter
Karl-Ernst Lind

GRÜNBERG | Mit noch mindestens 13 Veranstaltungen will der Grünberger Stadtteil Lardenbach in diesem Jahr sein Dorfjubiläum feiern.

Die einzelnen zumeist von den örtlichen Vereinen, dem Ortsbeirat und der Kirchengemeinde organisierten Feierlichkeiten werden unter dem Motto „Ein Jubiläum, das wir ein Jahr lang feiern“ auf das Jahr 2026 verteilt sein.

Gemeinsam 1250 Jahre feiern

Gleich drei Termine mit dem Himmelfahrtsgottesdienst, einer Gemarkungswanderung und einem Dorfsingen gibt es im Monat Mai. Ein Fischerfest mit Forellenessen ist im Juni angedacht. Der Sommerpreisskat mit MauMau-Turnier soll im Juli stattfinden. Der zweite Dorfflohmarkt steht Anfang August auf dem Programm. In diesem Monat können sich alt und jung auch am Ortssporttag mit zusätzlichem Stra-

ßenturnier austoben. Eingeladen zum Genießen und zum Feiern wird im September für das Apfel- und Pfannkuchenfest am Backhaus. Der 3. Oktober steht dann wieder ganz im Zeichen des von der Feuerwehr ausgerichteten 18. Oktoberfestes. Eine offizielle Jubiläumsfeier wird der Festkommers am 7. November sein. Nach mehreren Jahren des Ausfalls sollen im Dezember wieder Glühwein und Leckereien für eine vorweihnachtliche Stimmung beim Adventstreff sorgen. Traditionsgemäß gehört der vorletzte Jahrestag wieder den Teilnehmern beim Winterpreisskat. Damit man stets an die sich heute schon zu merkenden Termine erinnert wird, wurden an den Ortseingängen entsprechende Banner aufgestellt. Ein weiterer Hinweis steht auch auf dem Dorfplatz am Helgenstock. Dort sind auch entsprechende Programmflyer erhältlich.

» Zudem können Informationen unter www.lardenbach-feiert.de im Internet abgerufen werden.

Spendenlauf für das Tierheim

Am 11. April – jetzt noch schnell anmelden!



Von
Tierheim Gießen

GIESSEN | Am Samstag, den 11. April findet ab 9 Uhr unser diesjähriger Spendenlauf statt!

Laufe oder gehe mit oder spende – Gemeinsam sammeln wir pro Runde Spenden für unsere Tiere

Sei dabei; laufe oder gehe so viele Runden wie du möchtest im Zeitraum von 9 bis 12 Uhr! Mit jeder Runde wird unser Tierheim mit einem kleinen Betrag finanziell unterstützt. Wir freuen uns,

wenn du teilnimmst! Dein Hund darf auch sehr gerne mitlaufen. Melde dich am besten direkt dazu an!

Zur Anmeldung

Anmeldung per Mail unter: I.seifert@tsv-giessen.de. Die Anmeldefrist endet am 5. April. Wir freuen uns auf dich!

» Tierheim Gießen
Vixröder Straße 16, 35396 Gießen
Telefon: 0641 – 52251
E-Mail: info@tsv-giessen.de
www.tsv-giessen.de

Offener Garten in Queckborn

Am 11. und 12. April

Von Bürgerreporter
Karl-Ernst Lind

GRÜNBERG | Nach dem großen Interesse in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahre wieder der Garten von Beata Bock und Thomas Schmidt im Brühlsweg 5 in Queckborn geöffnet. Unter dem Motto „Im Sein Sein“ wird es für alle Garten- und Naturliebhaber wieder mehrere Besuchstermine geben.

Rahmenprogramm

Bei der Erkundung des grünen Idylls dürfte die Atmosphäre für jeden auch eine Entspannung und Ruhe bieten. Daneben stehen mit Klangkonzerten, Lichterabende und einem Abschlusskonzert mit einem Liedermacher noch abwechslungsreiche Veranstaltungen

auf dem Programm. Die einzelnen Besichtigungstermine sind samstags und sonntags jeweils von 11 bis 20 Uhr der 11. und 12. April und der 9. und 10. Mai. Weiterhin können der 13. und 14. Juni, der 4. und 5. Juli, der 8. und 9. August sowie der 5. und 6. September 2026 für einen Rundgang durch die kunstvoll gestaltete Gartenanlage genutzt werden. Die beiden Klangkonzerte unter freiem Himmel finden am 17. Mai und am 28. Juni jeweils um 17 Uhr statt. Die Lichterabende beginnen am 30. Mai, 29. August und am 19. September jeweils um 19 Uhr.

» Im Rahmen der Besichtigungen wird es auch wieder eine Pflanzenbörse und ein kulinarisches Angebot aus Garten und Küche zum Genießen geben.

Reformation und die Klöster

Musikalische Vesper am Ostermontag im Kloster Arnsburg

LICH | Das Evangelische Dekanat Gießener Land lädt am Ostermontag, 6. April, um 17 Uhr wieder zur Musikalischen Vesper in die Paradieskapelle des Klosters Arnsburg ein.

Im Rahmen des Jahresthemas der Arnsburger Vespere „500 Jahre Reformation in Hessen“ beschäftigt sich Pfarrerin i.R. Barbara Alt mit der Frage, wie sich der kirchliche und gesellschaftliche Umbruch der Reformation für die zahlreichen Klöster und ihre Konvente auswirkte. Der geradezu österliche Aufstand führte zu neuen Nutzungen der Gebäude und neuen Perspektiven für ehemalige Mönche und Nonnen. Die Veränderungen sind auch in der Geschichte des Klos-

ters Arnsburg und beispielhaft an anderen hessischen Zisterzienserabteien sichtbar, die dennoch als geistliche Orte ihre Bedeutung behalten haben. Mit Esther Alt und Teddie Hwang sind zwei ausgewiesene Spezialistinnen für Alte Musik mit ihren historischen Traversflöten zu Gast und lassen Werke von Schaffrath, Giamberti, Hotterre und Telemann aus der Barockzeit erklingen – teilweise begleitet von Dekanatskantorin Beatrix Pauli am Cembalo. Zur Feier des Osterfestes gehören auch eine österliche Lesung und freudiger Gemeindegesang.

» Der Eintritt zur Vesper ist frei, um Spenden wird gebeten.



GOLDANKAUF

ALTGOLDSTELLE



**Münzen
Barren**



Zahngold



**Altgold
Altsilber**



**Besteck
Zinn**

Industriestr. 2
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel.: 0176 96 16 75 89



GLOBUS

BARGELD SOFORT

Gießener Stadtführungen starten in die Saison

Neue Führung – Premiere im April

GIESSEN | Die Gießener Stadtführungen starten mit voller Begeisterung in die neue Saison – und die Nachfrage ist groß: Nur noch für die beliebten Führungen „Straßennamen erzählen Geschichte(n)“ und „Die Lahn – unser Stadtfluss“ gibt es Restkarten. „Unsere Stadtführungen erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Es ist schön zu sehen, dass so viele Menschen Gießen neu entdecken oder bekannte Orte aus einem anderen Blickwinkel erleben möchten“, sagt Joanna Müller, Leiterin der Tourist-Information Gießen.



Neue barrierearme Führung

Hohe Nachfrage und neue barrierearme Tour erweitern das Programm 2026.

FOTOS: GIESSEN MARKETING GMBH

Das Jahresprogramm 2026 ist in der Tourist-Information erhältlich. Besonders spannend: Am 26. April feiert die neue barrierearme Führung mit Dr. Jutta Failing „Platz genommen – Geschichte(n) in der Kapelle auf dem Alten Friedhof“ Premiere.

Die Tour findet im Sitzen statt und ermöglicht so allen Interessierten einen komfortablen Zugang zu Gießens Geschichte. Der ursprüngliche Termin ist bereits ausverkauft, doch aufgrund der

großen Nachfrage wurde ein Zusatztermin ebenfalls am 26. April um 14 Uhr eingerichtet.

Weitere Highlights

Auch im April gibt es weitere Highlights: Am Ostersonntag lädt „Little America in Gießen“ mit Petra Bröckmann zu einem Streifzug durch Gießens amerikanische Spuren ein, und am 11. April erkunden Teilnehmer bei

„Alter Friedhof – Universitätsgeschichte(n) und Liebknecht“ mit Dagmar Klein einen der geschichtsträchtigsten Orte der Stadt. Ob versteckte Geschichten hinter Straßennamen, die prägende Rolle der Lahn oder barrierearme Einblicke in Gießens Universitätsgeschichte – die Stadtführungen eröffnen faszinierende Perspektiven für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Tickets sind online unter www.reservix.de und in der Tourist-Information

erhältlich; eine frühzeitige Buchung wird empfohlen.

» Die Tourist-Information ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet und samstags von 10 bis 14 Uhr. Hier gibt es neben Infos zu Veranstaltungen, Sehenswerten und Freizeitaktivitäten wie Radfahren und Wandern, auch verschiedene Gießen Produkte, sowie Tickets für Stadtführungen und weiteren Veranstaltungen zu erwerben.

Foto-Ausstellung in Grünberg

Ausstellung mit fünf Themen im Barfüßer-Kloster



Von Bürgerreporter
Gerhard Weissler

GRÜNBERG | Fünf Themen, fünf Fotografen – und damit fünf unterschiedliche Sichtweisen und Herangehensweisen – sind ab dem 12. April im Grünberger Barfüßerkloster zu sehen. Es ist mittlerweile die siebte Ausstellung der Gruppe „Lichtmaler“. Aus der düsteren Jahreszeit im Herbst konnte der Ausstellungstermin ins Frühjahr verlegt werden. Alle Foto-Begeisterten sind jetzt zur Vernissage am Sonntag, den 12. April, ab 11 Uhr ins Grünberger Barfüßerkloster eingeladen.

Fünf Themen

Nicht nur der Termin, auch das Konzept wurde verändert. Die Fotografen stellen diesmal nicht zu einem einzigen Thema in Einzelpäsentationen aus. Stattdessen werden ihre Fotografien gemeinsam zu einem der fünf Themen präsentiert. So lässt sich ein Thema aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln darstellen. Fünf Themen – das sind: „Woanders“, „Aufbruch“, „Alltag“, „Doppelbelichtung“ und „Graffiti“.



5 Themen bei der Fotoausstellung im Grünberger Barfüßerkloster. Vernissage am 12. April um 11 Uhr. Hier der Beitrag von Marcel Voss zum Thema „Woanders“.

FOTO: VERANSTALTER

» Für Besucherinnen und Besucher ist die Ausstellung am 12. April und vom 17. bis 19. April jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ein begleitender Flohmarkt für Fotobücher und Fototechnik ist ebenfalls neu in der Ausstellung.

Epstein Schwarzbuch

Der Epstein-Komplex und das Kartell der Eliten



Von Bürgerreporter
Jürgen Bodelle

LANDKREIS | Ein Skandal ist selten nur ein Skandal. Er ist ein Systemtest. Und Jeffrey Epstein war mehr als ein Täter – ein Knotenpunkt in einem Eliten-Netzwerk aus Geld, Einfluss, Geheimhaltung und kompromittierendem Material.

Das »Epstein-Schwarzbuch« liest die Affäre nicht voyeuristisch, sondern strukturell. Wer öffnete Türen, wer schützte wen – und warum blieb so vieles so lange folgenlos? Auf Basis von Dokumenten, Chronologien und Netzwerkanalysen trennt das Buch zwischen Fakt, plausibler Hypothese und Behauptung.

Der Blick reicht zurück zum Kennedy-Komplex und zu historischen Schnittstellen von Geheimdiensten, Politik und organisierter Kriminalität. So entsteht ein Bild der Machtmechanik hinter den Schlagzeilen – und die zentrale Frage: Ist Straflosigkeit manchmal kein Versagen des Systems, sondern seine Funktion?

» Das Schwarzbuch zeigt auf 140 Seiten die politischen und geheimdienstlichen Hintergründe des Epstein-Komplexes auf – Fakten, Namen, Netzwerke.

» Preis: 16 Euro. Erhältlich im Buchhandel und online ab dem 7. April.



FOTO: JÜRGEN BODELLE

Mediterranean
Genuss

UVP 11,99
8,99*

1,49*
1 kg



**Zum
17. Mal
in Folge**

2,99*
2er-Pack

3,99

UVP 1,29
- ,89*
1,2 Liter ● 31%

UVP 1 kg = 17,90
z.B. 700 g
9,79* **21% billiger**

2,79*

2,59*

Beeren Valley
fresh

Erdbeeren
Spanien, gelegt
Kl. I, je 1 kg
(1 kg = 4,99)

große Früchte

1 kg

4,99*

(Abbildung ähnlich)



3,3 kg
3,99*

2,5 kg
2,59*
große Früchte

**16%
billigere**

UVP 4,19
3,49*

Duo-Pack

(1 kg = 8,89)

2,49*

4er PACK

20% billiger

(1 kg = 7,11)

1,99**

NORMA Plus

Nur gültig mit NORMA Plus App

oder Kurkuma gemahlen
je 145 g
(1 kg = 20,62)

XXL

2,99*



DLG
GEPRÜFTE QUALITÄT
DLG.ORG

ergibt 27 Liter

3,99*

WEITERE SORTEN
Rind oder 7-Kräuter

➔ BIS ZU 62% SPAREN

UVP 399,-
189,-*

52% billiger

XL Schnit

6in1
RADANTRIEB
MÄHEN
FANGEN
MULCHEN
SEITENAUSWURF
REINIGUNGS-

- UV- und witterungsbeständig
- Mit zeitloser Linienstruktur
- Inkl. Pflanz-Spareinsatz

3 Jahre Garantie

**1 ca. 14 Liter,
Bowl Ø ca.
29 x 25 cm**

Carbon

2 ca. 31 Liter

NEU

50 Liter, x 44 cm

99*

Made in EU

hochwertige Qualität mit einem sehr schmalen
je Bettwäsche

Tropical Leaves
NEUE Designs

Sommerwiese Weiß

Karo Streifen Beere

SOFT TOUCH
- feinfaden Gewebe
- weicher Griff
- edle Oberfläche

JANFORD
Einlauf-
Standard 100
Standard 100
Standard 100

Oliver Anthrazit-Aqua

14.99*

35% billiger

Made in Germany

47% billiger

UVP 19,99 25m, 13mm (½") (1m = -,52) 12,99*	UVP 37,99 40m, 13mm (½") (1m = -,52) 19,99*
--	--

24 Auch online

USB-Kabel
USB 2.0

40% billiger

UVP 249,-
149,- *

Silbergrau Lichtgrau

UVP 34,95

12,99*

24 Auch online

62% billiger

Jersey-Qualität
• Steghöhe ca. 30 cm

**NEUE
Farben**

ca. 90–100x200 cm	ca. 140–160x200 cm	ca. 180–200x200 cm
6,99*	8,99*	10,99*



Gold
Offwhite
Beere
Grau
Mint
Anthrazit

24 Artikel mit „Auch online“ sind ab sofort in dieser oder anderer Ausführung unter www.norma24.de bestellbar (Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

BIO
aus kontrollierter
Anbauweise

Ständig im Sortiment
2,99

GUT (1,6)
King Lady Colibri
6 Klingen Starterset
Im Test: 18 Nassrasierer
für Frauen, davon 18x gut
Produktgleich mit
Lacura Damen-Rasierer
Starter-Set 6er Klingen
Ausgabe 04/2026
www.test.de

NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++
KING lady 6-Klingen Damenrasierer
„Colibri“
 je 1 Set
 inkl. 1 Ersatzklinge
Note: GUT (1,6)

+++ NEU +++

Ständig im Sortiment

4,45

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Manfred-Roth-Straße 7, 90766 Fürth

Frühlingserwachen in Lich



Freuen Sie sich auf ein frühlingshaftes Wochenende in der Fachwerkstadt.

FOTOS: LICHERLEBEN E.V.

Gemeinsam das „Frühlingserwachen“ feiern

Am 11. und 12. April in Lich – mit verkaufsoffenem Sonntag

**Verkaufsoffener
Sonntag
am 12. April**

LICH | Der Frühling hält Einzug – und das wird im Herzen von Lich gebührend gefeiert.

Der Verein Lich erleben e.V. lädt am 11. und 12. April 2026 herzlich zum beliebten Frühlingserwachen ein. Zwei Tage

lang verwandelt sich die Innenstadt in einen lebendigen Treffpunkt voller Musik, Genuss und fröhlicher Aktionen für die ganze Familie.

Am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm.

Auch für die kleinen Besucher ist bestens gesorgt: Ein Karussell dreht an beiden Tagen seine Runden und sorgt für leuchtende Kinderaugen. Am Sonntag gibt es außerdem ein liebevoll gestaltetes Kuchenbuffet sowie Kinderschminken der Printline Cheers.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Zahlreiche Stände laden zum Schlemmen und Verweilen ein: Von Grillwurst, Burgern und saftigen Grillspießen über Crêpes, frisch gebackene Waffeln und Langos bis hin zu hausgemachter original italienischer Pizza ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch erfrischende Getränke wie Aperol, Wein, Slusheis und viele weitere Spezialitäten sorgen für echte Frühlingsstimmung. Ein Getränkestand von Lich erleben e.V. rundet das kulinarische Angebot ab.

Oldtimer-Ausstellung am Sonntag

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste am Sonntag: Auf dem Kirchenplatz findet eine Oldtimerausstellung statt, bei der Liebhaber klassischer Fahrzeuge auf ihre Kosten kommen. Gleichzeitig lädt der verkaufsoffene Sonntag dazu ein, entspannt durch die Geschäfte der Innenstadt zu bummeln und den Frühling zu genießen.



Für die passende musikalische Atmosphäre sorgt Livemusik an beiden Tagen. Am Samstag begeistert die Band Bluesrange mit mitreißendem Blues, während am Sonntag Anita Vidovic gemeinsam mit Frank Mignon für einen stimmungsvollen musikalischen Ausklang sorgt.

» Das Frühlingserwachen verspricht zwei Tage voller Begegnungen, Genuss und guter Stimmung. Lich erleben e.V. freut sich darauf, gemeinsam mit vielen Gästen den Frühling im Herzen von Lich zu begrüßen. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher aus der Region sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzufeiern.

Lich erleben e.V.
ENTDECKE LICH FÜR DICH
präsentiert
FRÜHLINGSERWACHEN
11. / 12. April 2026
Samstag 14 bis 22 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr

- Oldtimerausstellung (Kirchenplatz) am Sonntag
- verkaufsoffener Sonntag
- Kulinarischer Markt am Rathaus
- Karussell & Kinderschminken

Livemusik
an
beiden Tagen

Am Puls der Zeit: Der „Flying Cube“

Aus Liebe zum Landleben: Stylish bauen mit traditionellen Anleihen – So modern kann Schiefer sein

REGION | Traumgrundstück auf dem Land erworben, Sanierung des Altbestandes durchgeplant – und dann doch noch einmal alles auf Neu gedacht: Das Beispiel des „Flying Cube“ zeigt, warum Abriss und Neubau mitunter eine zukunftsfähigere Lösung sind.

Jung trifft Alt, Design auf Handwerkskunst, Vergangenheit auf Zukunft beim „Flying Cube“: Zeitlos chic schmiegen sich zwei nahezu kubusförmige Baukörper mit großen Glasflächen, einem rundum ausragenden Obergeschoss und der modernen Schieferfassade in den Hang, wo sich zuvor ein klassischer Altbau hinter hohen Bäumen versteckte.

Dabei entstand mit dem Design-Haus im ländlichen Umfeld und mit Fernblick über das Rheintal etwas völlig anderes als ursprünglich geplant. Nachdem das Paar das rund 1300 Quadratmeter große Eckgrundstück erworben hatte („Wir wollten nach vielen Jahren in der Großstadt zurück aufs Land und in die Nähe der Eltern“), stand ursprünglich die Sanierung des vorhandenen Bestandsgebäudes aus den Nachkriegsjahren im Vordergrund. „Neben enorm hohen Umbau- und Sanierungskosten hätten wir dauerhaft mit vielen Kompromissen leben müssen,“ erinnert sich Julius Ohlenbusch an die Planungsphase.

Ein erster Neubautentwurf traf dagegen „sofort voll ins Schwarze“ – und den Puls der Zeit: Ressourcenschonend sollte mit dem „Flying Cube“ ein modernes Haus mit lichtdurchfluteten Räumen in nachhaltiger Holzständerbauweise mit Massivholzdecken aus Brettsperholz auf den Fundamenten des vorhandenen Kellers entstehen: „Als wir nach dem Teilabriss des Altbaus in den engen und schlecht belüfteten Kellerräumen standen haben wir uns dann doch sehr schnell für einen kompletten Neubau entschieden.“

Lichtspiele mit 2700 Schiefersteinen

Sonnendurchflutete Räume, eine klare Formsprache und eine markante Schieferfassade prägen das Gesicht des Neubaus. Als sich Julius Ohlenbusch und Partnerin Helen für den Bau ihres Traumhauses entschieden, war der Begriff „Dynamische Deckung“ beiden unbekannt und ein Naturstein wie Schiefer eher mit „hausbacken“ belegt. „Das änderte sich, als wir diese moderne Schieferfassade sahen,“ schmunzelt das Paar. Während eine klassische Schieferdeckung festen Mustern und Regeln folgt, steht die „Dynamische Deckung“ mit rechteckigen Steinen in unterschiedlichen Steinhöhen und Breiten für ein neues Kapitel in der Geschichte des bis zu 400 Millionen Jahre alten Materials. Rathschek hat es mit innovativen Formaten und Deckmöglichkeiten in den vergangenen Jahrzehnten aus der historischen Ecke geholt.



Stylish auf dem Land: Klassische Materialien, zeitloses Design und markante Optik prägen den Neubau inmitten eines gewachsenen Wohngebietes. Der „Flying Cube“ zeigt, wie sich traditionelles Handwerk weiterentwickelt – inspiriert von moderner Architektur und kombiniert mit den individuellen Wünschen der Bauherren. Fotos: Rathschek

„Schiefer harmonisiert hervorragend mit Holz, Glas, Metall und Beton,“ bringt es Zimmermeister Joachim Westermann (siehe „Handwerk und Hightech“) auf den Punkt. Obwohl er „eigentlich gegen mein eigenes Gewerk argumentiert hat“ überzeugte der Holzbau-Unternehmer, der Erd- und Obergeschoss in nachhaltiger Holzbauweise ausführte, das Paar von einer Schieferfassade: „Holz im Außenbereich heißt immer viel streichen.“ Gemeinsam mit den „anfangs skeptischen“ Bauherren machte sich der Handwerksmeister zuvor auf die Reise zu Referenzobjekten in Deutschland und der Schweiz, „denn so etwas muss man einmal live gesehen haben.“

Beruflich wie familiär stark eingespannt bleibt dem Paar für die Pflege von Haus und Garten meist wenig Zeit – da trug die Überzeugungsarbeit schnell Früchte: „Die Verbindung aus Naturstein, Pflegeleichtigkeit und einer ansprechenden linearen Optik hat uns voll überzeugt,“ erzählt Julius Ohlenbusch. Heute sind alle begeistert vom wechselnden Farbenspiel der 2700 Schiefersteine, die je nach Lichteinfall unterschiedlich changieren und von denen jeder einzelne an der Oberfläche ein von der Natur geformtes uraltes Unikat ist. Das auf den ersten Blick eher kompakte



Alles andere als hausbacken: Schiefer in seiner modernsten Form.

Traumhaus verbindet modernes Wohnen mit nachhaltigen Baumaterialien und traditioneller Handwerkskunst. Das ausragende Obergeschoss sorgt in Verbindung mit nahezu unsichtbar in die dunkle Fassade integrierten Markisen für Regen- und Sonnenschutz. Gedanken um hohe Energiekosten braucht sich die Familie auf

Dauer nicht machen: Auf dem Dach wurde in eine Photovoltaikanlage mit 15 kw Leistung investiert.

➔ **Infos und kostenlose Bauherrenberatung zu Schieferdächern und Fassaden unter www.rathschek.de oder Telefon (02651) 955 110.**

Handwerk und Hightech

Jeder Stein, jede Fuge für die Fassade des „Flying Cube“ wurden vorab CAD gesteuert (CAD steht für Computer-Aided Design) festgelegt. Für Holzbaumeister Joachim Westermann eine Premiere, bei der rund 2700 Schiefersteine digital erfasst wurden.

Der „Flying Cube“ – eine besondere Herausforderung?

Objektiv betrachtet war es nicht aufwendiger als der Umgang mit anderen hinterlüfteten Fassadensystemen. Dabei hat uns die CAD-gestützte Planung enorm geholfen. Wichtig waren bei der Verlegung die Beachtung der horizontalen Linien und ein gleichmäßiges Fugenbild zwischen, unter und über den Fenster- und Türflächen sowie an den Gebäudeecken.



Joachim Westermann: „Schiefer ist für mich eine Art Gamechanger“.

Was führt einen Holzbauer zu Schiefer?

Holz hat viele Vorteile, ist im Außenbereich an der Fassade aber pflegeaufwendig, andere Materialien sind nicht unbedingt nachhaltig. Dann habe ich in einer Veröffentlichung eine Schieferfassade in dynamischer Deckung gesehen und dachte: Wow! Schiefer ist für mich eine Art Gamechanger. Die Faktoren Langlebigkeit bei geringem Pflegeaufwand verbunden mit modernem Design und einzigartiger Optik haben uns überzeugt.

Empfehlen Sie Schiefer auch unter Kostengesichtspunkten?

Auf jeden Fall! Sehr kostenbewussten Bauherren muss man das anfangs vielleicht erklären, aber Qualität hat ihren Preis. Allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten rechnet sich Schiefer über die hohe Lebensdauer. In Kombination mit Holz, Glas und Metall sind moderne Schieferfassaden einfach ein Hingucker.

Vier neue Tennisplätze in Klein-Linden

TSV Klein-Linden setzt auf Kunstrasenplätze ohne Mikroplastik

Von Bürgerreporter
Gerhard Kerzmann

GIESSEN | „Nachdem im Jahr 2023 die Idee aufkam eine neue Bewässerung einzubauen, wurde das schnell verworfen. Der Preis war so hoch, das man sich entschloss die Plätze zu erneuern!“, wie TSV Vorstand Verwaltung und Tennisabteilungsleiter Tim Rüdeshheim. Man prüfte alles und entschied nicht neue Sandplätze zu bauen, sondern nachhaltigere und ressourcenschonenden Alternativen. Es sollten Kunstrasenplätze werden ohne Mikroplastik und ohne zusätzliche notwendige Bewässerungen.

Ein Gesamtkostenvolumen von 250.000 Euro, wovon der Verein 150.000

Euro stemmen muss und die Stadt und das Land jeweils 50.000 Euro in zwei Raten in 2025 und 2026 beisteuern. Der finanzielle Aufwand lohnt sich, weil erhebliche Gelder für die jährlichen Platzaufbauten und Bewässerungen eingespart werden. Die neuen barrierearmen Plätze können auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden. „Das ist vorbildlich. Das wird den Verein weiter nach vorn bringen“, wie Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher (SPD) anmerkte.

» Gerhard Kerzmann (Vorstand Allgemeines/Öffentlichkeitsarbeit) bezeichnete die vier Plätze als Meilenstein für den TSV Klein-Linden und eine Investition in die Zukunft.



Den Startschuss für die 4 neuen Kunstrasen-Tennisplätze im Beisein einiger Tennismitglieder gaben dann Alexander Lubbaddeh (Vorstand Finanzen), Dr. Klaus-Dieter Greilich (Ortsvorsteher), Frank-Tilo Becher (Oberbürgermeister), Tim Rüdeshheim (Vorstand Verwaltung) und Gerhard Kerzmann (Vorstand Allgemeines / Öffentlichkeitsarbeit).

FOTO: GERHARD KERZMANN

Neue Kästen für den Turmfalken

NABU modernisiert Turmfalkenkästen – erste Vögel zeigen Interesse



Mit vereinten Kräften montieren sechs Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Holzheim/Dorf-Güll/Grünungen einen neuen Turmfalkenkasten in Holzheim auf einem Baumstück neben der Straße nach Langgöns.

FOTO: ULRICH SANN

Von Bürgerreporter
Ulrich Sann

POHLHEIM | Die NABU Ortsgruppe Holzheim/Dorf-Güll/Grünungen hat in den Pohlheimer Stadtteilen zehn Turmfalkenkästen auf Baumstücken in der Feldgemarkung installiert. Der Vorsitzende der NABU-Gruppe, Martin Becker teilte mit, dass die ersten Turmfalkenkästen vor circa vierzig Jahren montiert wurden und der regelmäßigen Pflege und Erneuerung bedürfen.

Die Turmfalkenkästen sind an langen Fichtenstangen montiert und werden zur Montage dicht an Baumstämmen aufgestellt. Dort können sie am Baumstamm als auch an starken Ästen in der Baumkrone festgebunden werden. Kürzlich wurden zwei alte Turmfalkenkästen demontiert, einer in Holzheim und der zweite in Dorf-Güll.

Im Holzheimer Kasten hatten vor drei Jahren Nilgänse den Brutplatz im Kasten belegt und die Turmfalken verdrängt. Nun wurde der alte Kasten mit breiter Einflugöffnung durch einen neuen Kasten mit kleinerer Öffnung ersetzt. Durch die verengte Öffnung kommen die größeren Nilgänse nicht mehr in das Kastenninnere. Der Kasten wurde in einer Behindertenwerkstatt gebaut und dort vom NABU gekauft.

Schon kurze Zeit nach der Neuinstallation des Turmfalkenkastens tauchte ein Turmfalkenpärchen auf und „inspizierte“ die neue und unbesetzte Wohn- und Brutmöglichkeit.

» An dieser aufwendigen Montageaktion beteiligten sich neben dem Vorsitzenden Martin Becker, Giacomo Balistreri, Reiner Holler, Dieter Reitschmidt, Heinz-Otto Kurreck und Werner Schneider.

Teamgeist zahlt sich aus

Erste Mannschaft kommt auf Platz 3 der Bezirksoberriga Wetzlar

Von Bürgerreporter
Jan Krüger

HUNGEN | Ende März endet jedes Jahr die Saison der Badmintonspieler. Nachdem die erste Mannschaft des BV Hungen in der letzten Saison fast abgestiegen war, schaffte man es dieses Mal mit 17:7 Punkten Platz 3 im Endklassement zu erreichen.

Grund dafür war eine herausragende erste Saisonhälfte ohne Niederlage, die die Truppe um Mannschaftsführer und Sportwart Jan Philipps auch zur Herbstmeisterschaft führte. In der Rückrunde musste man gegen die Top-3-Teams alle auswärts antreten und verlor jeweils knapp. Die Stammspieler Eva Rudek, Caroline Krüger-Beyer, Jan Philipps, Torsten Ziegler, Kai Wagner, Jan Krüger zeigten sich zufrieden mit dem Abschneiden und gratulieren dem Meister SG Linden/Hoppers Gießen. Ein Dank richteten sie an die Aushilfen Tatjana Schäfer-Schmalz, Anki Philipps, Marion Walter, Volker Stiller und Alexander Bender, galt es doch immer wieder mal Ausfälle zu verkraften. Auch der faire und freundschaftliche Umgang unter den Vereinen und Teams in dieser Saison wurde sehr gelobt. Sportlich zu erwähnen ist die Konstanz von Krüger-Beyer. Sie wirkte an allen Spielen mit und verlor ausgerechnet am letzten Spieltag ihr einziges Einzel. Gemeinsam mit ihrer Stammpartnerin Eva Rudek besitzt das Doppel eine 100 % Siegquote. Nummer 1 Kai Wagner: „Diese Saison haben wir gezeigt, was in uns steckt. Unser Trainer Jörg Wilczek hat uns fit

gemacht. Wenn alle da sind, sind wir schwer zu schlagen“. Jugendwart Jan Krüger ergänzte: „Nächstes Jahr soll mit Janos Exler ein Jugendspieler erste Erfahrungen in der Bezirksoberriga sammeln. Wir hoffen darauf, dass sich mittelfristig weitere junge Spielerinnen und Spieler aufdrängen. Über externe Verstärkung würden wir uns aber auch freuen. Wir bieten ein hochwertiges Training, Wettkampfmöglichkeiten und ein familiäres Umfeld.“

Die zweite Mannschaft spielte unter Mannschaftsführer Tamseel Ahmed in der Bezirksklasse B. Im Unterschied zu der Vorsaison konnte man zu jedem Spiel vollzählig antreten und am Ende einen guten fünften Platz erreichen. Auch zwei langfristige Ausfälle, fest eingplanter Stammspieler, konnte das Team um Tatjana Schäfer-Schmalz, Anki Philipps, Waheed Ahmed, Volker Stiller, Marvin Jung, Kashif Ahmad, Nico Baum gut kompensieren. Auch hier hofft der Verein in den nächsten Jahren auf die ein oder andere Verstärkung aus dem Jugendbereich. Aber auch Spielerinnen und Spieler anderer Vereine oder Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Neben einem Mannschaftstraining dienstags findet ein Damentraining donnerstags und ein Hobbytraining freitags statt. Lizenzierte Trainer und langjährige Spieler leiten das Training an.

» Interessierte Spieler können den Verein über bv-hungen.de kontaktieren oder Jugendwart Jan Krüger (jfk79@web.de) schreiben.

Wettenberger Leichtathleten räumen ab

Spitzenplätze bei Gießener Kreis-Cross-Meisterschaften



Von Bürgerreporter
Andreas Läufer

WETTENBERG | Rund um den Grillplatz „Am Luh“ hatten die Organisatoren des TV 1892 Großen-Linden für den HLV Region Mitte und den HLV Kreis Gießen erneut die bereits 2024 erprobte Strecke für die Meisterschaftsläufe abgesteckt und diese ein wenig „entschärft“. Dennoch blieben genügend Herausforderungen übrig, denen sich insbesondere die Kinder und Jugendlichen zu stellen hatten.

Ergebnisse

Über 920 Meter hatten bereits die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der W8 und W9 zu absolvieren. Die LG Wettenberg schickte gleich vier Mädchen ins Rennen, die allesamt sehr schnelle Zeiten liefen. Milaine Jungkuz (W8) (Bild) setzte sich mit 4:20,1 Minuten an die Spitze des Fünferfeldes und gewann den Titel souverän. In der W9 waren Mila Hahn (4:09,3 Min., Platz 1), Ella Marcovic (4:27,9 Min., Platz 3) und Lisa Keller (4:35,8 Min., Platz 4) sehr erfolgreich. Amilia Jungkuz trat über 1740 Meter in der W10 an, setzte sich mit 9:05,9 Minuten an die Spitze und verwies damit alle sechs Konkurrentinnen auf die nachfolgenden Plätze. Über die gleiche Distanz trat Mattis Bietz in der M10 an und erreichte mit schnellen 8:12,0 Minuten den Silberrang. Ein Jahr älter ist Frederik Fago (M11) und siegte in dieser Altersklasse mit 7:38,6 Minuten. Platz 4 belegte Mika Wilhelm mit 8:50,5 Minuten. Die weibliche Jugend U14 der LG Wettenberg war ebenfalls sehr erfolgreich. In der Altersklasse W12 holte sich Lenia Pyrlik mit 8:30,6 Minuten den Kreis-Vizetitel und Jasmin Farahmand (9:43,9 Min.) musste sich leider knapp geschlagen mit dem 4. Platz zufriedengeben. Die ein Jahr ältere Lucy Bietz erlief sich in der W13 mit 8:56,9 den Kreistitel. Die männliche Jugend U14 trat bereits über die Distanz über 2200 Meter an. Hier siegten Florian Keller (M12; 9:57,8 Min.) und Carl Marcovic (M13; 10:03,7 Minuten), beide ebenfalls von der LG Wettenberg. Schnellster Teilnehmer aus der männlichen Jugend U16 war Liam Pyrlik (M15) von der LG Wettenberg. Er lief mit deutlichem Abstand vor seinen Verfolgern mit einer Zeit von 7:30,2 nach 2200 Meter ins Ziel und wurde souveräner Kreismeister. Überall dort, wo die LG Wettenberg zahlenmäßig eine Dreier-Mannschaft



Milaine_Jungkuz (LG Wettenberg), Kreismeisterin W8. FOTO: LG WETTENBERG

stellen konnte, räumte sie ebenfalls ab und war den übrigen Vereinsmannschaften immer eine Nasenlänge voraus. Somit wurden zu den Einzeltiteln weitere drei Mannschaftstitel ins Gleiberger Land entführt. Die Altersklassen ab U18 trugen ihre Wettbewerbe auf der Mittel- (3480 Meter) und Langstrecke (7780 Meter) aus. Auf der mittleren Distanz holte sich Anton Fabeck in 13:19,6 Minuten den Titel in der MJ U18 und Andreas Läufer in 20:10,0 Minuten in der M60 als ältester Teilnehmer.

Zum Abschluss wurde der Wettbewerb auf der Langdistanz ausgetragen. Bei den Frauen konnte sich über 5220 Meter Simone Pyrlik ganz klar den Titel in der W50 mit schnellen 22:38,1 Minuten sichern. Die Männer waren auf 7780 Meter unterwegs. Hier lief Claudius Pyrlik einigen jüngeren Konkurrenten davon und erklomm nach einer schnellen Zeit von 28:30,9 Minuten das Siegertreppchen und kann sich ab sofort Kreismeister in der M50 nennen. Andreas Läufer konnte sich diesen Titel in der M60 in deutlich langsameren 49:33,2 Minuten holen.

» Insgesamt für die LG Wettenberg ein erfolgreicher Wettbewerb auf Kreisebene mit 12 Meister- und 2 Vizemeistertiteln sowie einem 3. Platz.

» Überall dort, wo die LG Wettenberg zahlenmäßig eine Dreier-Mannschaft generieren konnte (WK U10 auf 920 Meter, MK U12 auf 1740 Meter und WJ U14 ebenfalls auf 1740 Meter), räumte sie ebenfalls ab und war den übrigen Vereinsmannschaften immer eine Nasenlänge voraus. Somit wurden zu den Einzeltiteln weitere drei Mannschaftstitel ins Gleiberger Land entführt.

Karate – Gemeinsam fit, stark und selbstbewusst!

Neuer Anfänger-Intensivkurs ab 21. April in Lich



Von
Karate Dojo Lich e.V.

LICH | Bewegung, Fitness, Selbstvertrauen und jede Menge Spaß: Das alles erwartet Jugendliche, Erwachsene und Wiedereinsteiger beim neuen Karate-Anfängerintensivkurs des Karate Dojo Lich e.V. Los geht es am Dienstag, 21. April. Trainiert wird immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Bahnhofstraße 2, 35423 Lich. Der Kurs läuft über acht Wochen und bietet den idealen Einstieg in die Welt des Karate. Unter der Anleitung erfahrener Trainer werden Grundtechniken spielerisch und praxisnah vermittelt. Dabei stehen nicht nur Bewegung und Kondition im Vordergrund – auch Spaß, Motivation und ein starkes Gemeinschaftsgefühl gehören von Anfang an dazu. „Karate ist für jedes Alter geeignet. Man verbessert Körperhaltung, Beweglichkeit und Konzentration – und das gemeinsam in einer motivierenden Gruppe“, betont das Trainerteam. Der Kurs kann auch als Geschenkgutschein erworben werden – die

perfekte Idee für alle, die Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft verschenken möchten.

» Anmeldung & Infos: Karate Dojo Lich e.V., Bahnhofstraße 2, 35423 Lich, www.karate-lich.de, Mail: info@karate-lich.de, Telefon: 06404-63744



Der neue Anfängerintensivkurs startet am 21. April. FOTO: KARATE DOJO LICH E.V.

16. Licher Wiesnfest in Pohlheim

24.04. – 02.05.2026
Mockswiese Pohlheim
www.licher-wiesnfest.de

2. Pohlheim Classic

OLDTIMER TREFFEN & Frühschoppen mit der Rock'n'Roll Band - The Heads -

Einlass: 11:00 Uhr

So., 26.04.26

Licher Festhalle / Mockswiese Pohlheim

Kater zu Charly und Milo

Tierversmittlung



Von Bürgerreporterin
Ilse Toth

Charly

HEUCHELHEIM | Kater Charly, kastriert, geimpft und gechipt. Artgenossen mag er nicht, er ist die perfekte Einzelkatze. Er möchte ein „Mitspracherecht“ bei der Gestaltung seines Tagesablaufes! Er ist ein Kater, der gerne schmust, aber den Zeitpunkt selbst entscheidet. Er zeigt, dass er auf Freigang nicht verzichten möchte. Wir suchen ein Zuhause in einer



Charly.

verkehrsberuhigten Gegend, wo er nach Eingewöhnungszeit die Freiheit genießen kann. Die Pflegestelle freut sich auf Ihren Besuch!

Milo

Milo ist ein British Kurzhaar von knapp einem Jahr. Er ist kastriert, geimpft und gechipt. Rassetypisch ist er ein ruhiger Vertreter, ausgeglichen und sehr verschmust. Er liebt die Gemütlichkeit, hat aber auch seine „tollen fünf Minuten“, wo er ausgelassen spielt und tobt. Für Streicheleinheiten hat er immer Zeit und wirft sofort seinen Motor an. Milo ist eine reine Wohnungskatze. Es wäre schön, wenn es in seiner neuen Familie bereits eine nette und soziale Katze auf einen Freund wartet.



Milo.

FOTOS: ILSE TOTH

» Kontakt:
www.tieroase-heuchelheim.de,
iluja@gmx.de,
Telefon: 0157-71471566

Isabel ist wieder da

Unser sanftes Kaninchenmädchen wartet auf ihre zweite Chance

Tierversmittlung



Von
Tierheim Gießen

GIESSEN | Tatsächlich war Isabel schon einmal bei uns und wurde dann vermittelt. Nun ist ihr Partnertier allerdings verstorben und da ihre alten Besitzer mit der Kaninchenhaltung aufhören wollten, haben sie sie schweren Herzens wieder bei uns abgegeben, dass sie mit anderen Kaninchen zusammen leben kann. Sie hat sich sehr schnell in unsere Kaninchengruppe eingefügt und kommt mit anderen Kaninchen super aus. Menschen gegenüber ist sie eher scheu und möchte nur beobachtet, aber nicht angefasst werden. Sie könnte gerne in eine kleine Gruppe oder auch zu einem netten Männchen dazu, in beidem würde sie sich wohlfühlen.

Auf jeden Fall brauchen Kaninchen viel Platz. Mindestens 6 qm Auslauf für ein Pärchen und für jedes weitere Tier 20% Fläche mehr, damit sich all nach Lust und Laune austoben können. Das erfreut jedes Kaninchenherz.



Isabel.

FOTO: TIERHEIM GIESSEN

Isabel hat Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir beraten gerne zu den einzelnen Tieren, ihre Verträglichkeit und zur Vergesellschaftung mit weiteren Kaninchen.

» Tierheim Gießen
Vixröder Straße 16
35396 Gießen
Telefon: 0641 - 52251
E-Mail: info@tsv-giessen.de
www.tsv-giessen.de

Kostenfalle Haustier

Tierheim Gießen warnt vor leichtfertiger Anschaffung



Von Bürgerreporter
Tierheim Gießen

LANDKREIS GIESSEN | Der Fall des völlig abgemagerten Katers „Maverick“ sorgt im Tierheim Gießen für Entsetzen. Das Schicksal des Tieres steht beispielhaft für ein wachsendes Problem: Viele Halter unterschätzen die langfristigen Kosten und die Verantwortung der Tierhaltung. Angesichts der bevorstehenden Osterzeit appelliert der Tierschutzverein eindringlich an die Vernunft künftiger Besitzer. Als der junge Kater Maverick im Gießener Tierheim abgegeben wurde, wog er lediglich ein Kilogramm – normal wären zwei bis drei. Das Tier war nicht nur völlig dehydriert, sondern wies auch deutlich gelbe Schleimhäute auf, ein ernstes Alarmzeichen für seinen extrem kritischen Zustand. Nur durch sofortige Infusionen, hochdosierte Medikamente und eine engmaschige Rund-um-die-Uhr-Betreuung konnte er mühsam ins Leben zurückgeholt werden. Doch der Weg ist weit: Maverick ist noch immer nicht über den Berg.

Die Besitzer gaben an, eine tierärztliche Behandlung nicht bezahlen zu können.

Für Astrid Paparone, Vorsitzende des Tierschutzvereins, ist dies kein Einzelfall mehr: Erst kürzlich musste ein Dackel aufgrund fortgeschrittener Vernachlässigung eingeschläfert werden. Eine Schäferhündin in desolatem Zustand konnte nur durch Intensivbetreuung gerettet werden, und ein Hund musste als taub eingestuft werden, weil eine Ohrentzündung über lange Zeit unbehandelt blieb.

Das Tierheim betont, dass der Anschaffungspreis eines Tieres oft der geringste Teil der finanziellen Belastung ist. „Wer sich ein Tier nicht leisten kann, sollte keins haben“, stellt Paparone klar. Die laufenden Kosten sowie unvorhersehbare Tierarztrechnungen summieren sich über die Jahre auf beträchtliche Summen:

- Katzen: Verursachen monatlich – eine qualitativ gute Versorgung mit artgerechtem Futter vorausgesetzt – mindestens zwischen 60 und 100 Euro
- Hunde: Schlagen je nach Größe und Gesundheit mit mindestens 70 bis 200 Euro monatlich zu Buche.
- Kaninchen: Da diese Tiere niemals allein gehalten werden dürfen, belaufen



Maverick.

FOTO: TIERHEIM GIESSEN

sich die Kosten für zwei Tiere auf ca. 125 bis 185 Euro monatlich. Hier schlagen besonders die Kosten für Gehegebau, frisches Futter, Streu und unverzichtbare regelmäßige Tierarztbesuche zu Buche. Gerade Kaninchen benötigen eine ständige Kontrolle der Zähne: Da diese lebenslang wachsen, können Fehlstellungen dazu führen, dass die Tiere am vollen Napf qualvoll verhungern – oft unbemerkt von den Besitzern.

Diese Beträge können jedoch deutlich steigen, wenn chronische Erkrankungen, altersbedingte Probleme (wie z. B. Inkontinenz) oder andere gesundheitliche Leiden auftreten. Besonders die Erhöhung

der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) hat die Kosten für Behandlungen massiv steigen lassen. Eine einfache Impfung kostet jährlich zwischen 50 und 150 Euro, während Operationen schnell drei- bis vierstelligen Beträge erreichen.

Vorsorge statt Notabgabe

Die Tierschützer raten dringend dazu, bereits vor der Anschaffung monatliche Rücklagen zu bilden oder eine Tierkrankenversicherung abzuschließen. Das Tierheim Gießen selbst kämpft mit jährlich rund 650.000 Euro laufenden Kosten, wovon nur ein Teil durch öffentliche Mittel gedeckt ist. Der Rest muss mühsam durch Spenden finanziert werden, um die Tiere aufzufangen, deren Besitzer mit der Verantwortung überfordert sind.

» Kater Maverick wird derzeit intensiv medizinisch betreut und alle zwei Stunden gefüttert. Ob er überlebt, ist noch ungewiss. Seine Geschichte soll als Mahnung dienen: Ein Haustier ist kein kurzfristiges Geschenk, sondern eine lebenslange finanzielle und moralische Verpflichtung.

- Anzeige -

Saisongärten 2026

Jetzt pachten und gemeinsam Gemüse säen, pflegen und ernten im Landkreis Gießen

LANDKREIS | Die ersten zarten Pflänzchen sprießen bereits aus der Erde. – Im Landkreis Gießen beginnt wieder die Saisongarten-Zeit. Auch in diesem Jahr laden die bekannten vier Standorte dazu ein, für einen Sommer lang eigenes Bio-Gemüse anzubauen, zu pflegen und natürlich zu ernten und zu genießen.

„Die Saisongärten sind längst mehr als ein Projekt. Sie sind ein echtes Gemeinschaftserlebnis“, sagt Christian Zuckermann, Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter des Landkreis Gießen.

Vier Kommunen beteiligen sich

In Grünberg, Buseck, Linden und Heuchelheim stehen jetzt wieder vorbereitete Parzellen bereit. Die Flächen werden zu Beginn der Saison von Landwirten und Initiativen fachkundig angelegt und mit einer bunten Vielfalt an Gemüsesorten bepflanzt: von Salat und Kohl über Kartoffeln und Zwiebeln bis hin zu Kürbis, Erbsen und Bohnen. Dann übernehmen die Pächterinnen und Pächter: Sie jäten, gießen, ernten ihre Parzelle über den Sommer hinweg und pflegen sie eigenständig weiter. Dabei erfolgt der Anbau konsequent nach Bio-Standards. Chemische Dünge- oder Pflanzenschutzmittel sind nicht erlaubt. Die Saisongärten zeigen, wie nachhaltige Ernährung im Alltag funktionieren kann. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Verständnis für landwirtschaftliche Arbeit und stärken die regionale Wertschöpfung.

Das Erfolgsprojekt soll weiter wachsen. Der Landkreis unterstützt auch künftig Kommunen, die einen neuen Saisongarten anlegen möchten. Der Kreis steht hier beratend zur Seite. Ziel ist es, noch mehr Menschen den Zugang zu einem eigenen Stück Acker zu ermöglichen.

Jetzt Kontakt zu den landwirtschaftlichen Betrieben aufnehmen

Für die Saison 2026 sind an folgenden Standorten Parzellen verfügbar:

- In Heuchelheim-Kinzenbach sind noch Plätze zu vergeben. Interessierte erreichen das Team per E-Mail unter saisongarten@heuchelheim.de.
- Auch in Grünberg-Lumda auf dem Biohof der Familie Theiß gibt es freie Parzellen. Kontakt: edwin.theiss@gmx.de oder telefonisch unter 06401 903890.
- In Buseck zwischen Großen- und Alten-Buseck können ebenfalls noch Parzellen vergeben werden. Der Sonnenhof der Familie Scheld ist erreichbar unter e.scheld@posteo.de.
- In Linden-Leihgestern ist die Nachfrage schon jetzt sehr hoch. Interessierte können sich per E-Mail an eva-marie-gries@web.de wenden.

» Die Felder sind vorbereitet. Erste Samen liegen bereits in der Erde. Jetzt heißt es: mitmachen, mitgärtnern und den Sommer im eigenen Beet genießen.

Neuer Radweg bei Niederkleen

Beginn der gemeinsamen Baumaßnahme von Landkreis Gießen und Gemeinde Langgöns

LANGGÖNS | Noch in diesem Jahr soll sich die Sicherheit für den Radverkehr zwischen den Langgönsener Ortsteilen Niederkleen und Dornholzhausen signifikant verbessern. Dafür haben der Landkreis Gießen und die Gemeinde Langgöns den Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße 362 auf den Weg gebracht. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich nach den Osterfeiertagen.

Auf rund 440 Metern ab dem Ortsausgang Niederkleen bis zum Kreuzungsbereich der Landesstraße 3133 bzw. 3129 entsteht der 2,50 Meter breite Rad- und Gehweg, der Radfahrende künftig besser schützen und die Verkehrssituation für alle Beteiligten nachhaltig entspannen soll. Während der Bauarbeiten am neuen

Radweg wird die Kreisstraße 362 voll gesperrt. Verkehrsteilnehmende müssen die ausgeschilderte Umleitung über Pohl-Göns und Ebersgöns nach Oberkleen sowie umgekehrt nutzen. Voraussichtlich ab August 2026 kommt eine halbseitige Sperrung der Landesstraßen 3133 und 3129 für etwa sechs Wochen hinzu, um den Fahrbahnteiler hier zu errichten. Der Verkehr wird in diesem Zeitraum über eine Ampel geregelt. Die Baukosten belaufen sich auf rund 610.000 Euro inklusive der beiden Querungshilfen an der Landesstraße 3133 sowie am Ortsausgang Niederkleen. Hinzu kommen die Planungskosten sowie die Baunebenkosten. Ein Förderbescheid des Landes Hessen über 561.600 Euro liegt dem Landkreis bereits vor.

Flexibel einkaufen bei VOLZ in Lich

Neue SB-Kasse ermöglicht Einkaufen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten

LICH | BLUMEN UND GARTEN VOLZ ist der Ansprechpartner Nummer eins in und um Lich wenn es um die Themen Floristik und Gartenhandwerk geht. Jetzt erweitert der Gartenfachmarkt sein Einkaufserlebnis und setzt damit neue Maßstäbe in Sachen Flexibilität und Kundenfreundlichkeit. Denn ab sofort profitieren Kundinnen und Kunden von einer modernen SB-Kasse, die ein noch unkomplizierteres Einkaufen ermöglicht. So kann man nun auch außerhalb der regulären Ladenöffnungszeiten nach Herzenslaune shoppen. Das innovative Konzept erlaubt es, sämtliche Artikel eigenständig zu scannen und den Einkauf somit ganz individuell zu gestalten. Der Zugang in den Markt erfolgt einfach per EC- oder Kreditkarte durch den Eingang der ebenfalls neu im Gebäude befindlichen Filiale der „Schäfer Backstuben“. Beahlt wird dann auch wieder per EC- oder Kreditkarte.

Kundenfreundliche Öffnungszeiten

Die SB-Kasse ist ab sofort montags bis samstags von 6 bis 20 Uhr und sonntags von 9 bis 15 Uhr geöffnet – auch an Ostern. Selbstverständlich kann man



FOTO: BLUMEN UND GARTEN VOLZ

während dieser Zeiten auch einfach nur durch den Markt schlendern, sich inspirieren lassen und die Vielfalt an floristischen und gärtnerischen Angeboten genießen. Eine Kaufpflicht gibt es nicht.

» Die SB-Kasse steht den Kundinnen und Kunden auch während den regulären Ladenöffnungszeiten zur Verfügung. Genau wie die kompetente Beratung des Teams von BLUMEN UND GARTEN VOLZ. So verbindet der Gartenfachmarkt moderne Selbstbedienung mit bewährtem Service. Die persönliche Bedienung bleibt selbstverständlich von Montag – Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr erhalten.

- Anzeige -

Juwelier Goldberg ausgezeichnet

Sehr gute Bonität, geringes Risiko

GIESSEN | Und auch in diesem Jahr freut sich Ihr Juwelier Goldberg über das Zertifikat CrefoZert. Durch das Bonitätszertifikat der Auskunft Creditreform wird dem Juwelier Goldberg erneut bestätigt, die strengen Zertifizierungskriterien und eine sehr gute Bonitätsstruktur zu erfüllen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Gießen

Dazu wurden im Vorfeld der Bonitätsindex ermittelt, Jahresabschlüsse geprüft und Zukunftsperspektiven abgefragt. So ergab sich ein Wert, durch den der Juwelier Goldberg ein bemerkenswert gutes Ergebnis vorweisen und in die erste von sechs möglichen Bonitätsklassen eingeordnet werden konnte. Damit ist der Juwelier Goldberg der einzige Juwelier in Gießen, der ein solches Zertifikat erhalten hat.

Seit vielen Jahren hat sich Ihr Juwelier Goldberg fest in Gießen als kompetenter Ansprechpartner rund um den Ankauf von Edelmetallen, Trauringen, Uhren und Schmuck aller Art etabliert. Am Marktplatz 2 können sich die Kunden über aktuelle Kurse, Angebote und Modetrends in-

formieren und beraten lassen sowie ihre wertvollen Gegenstände zu barem Geld machen.

» Eine solche Zertifizierung für Unternehmen ist eine große Besonderheit und zeigt eine finanzielle Stabilität. Außerdem signalisiert es den Kunden mit Juwelier Goldberg einen seriösen Geschäftspartner gefunden zu haben.



Große Freude bei der Zertifikatsübergabe. FOTO: GZ

Goldankauf – sofort Bargeld

bei *Juwelier*

GOLDENBERG®



Wir kaufen und zahlen BAR sowie per Echtzeitüberweisung

- Altgold • Markenuhren • Zahngold
- Bruchgold • Silberbesteck
- Goldmünzen • Antikschmuck



Juwelier

GOLDENBERG®

Marktplatz 2 · 35390 Gießen · Tel. 0641 3012582

www.dergoldberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

werktags von 10.00 bis 18.00 Uhr und
samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr

